
Vorschau: Der Amarok lässt die Hüllen fallen und der Bronco kommt

Nach mehreren Teasern und Details lässt VW Nutzfahrzeuge Ende der Woche in einer digitalen Premiere endgültig die Hüllen des neuen Amarok fallen. Der Pick-up wurde gemeinsam mit Ford entwickelt und fährt in seiner jüngsten Auflage mit LED-Licht, vertikal ausgerichteten Touchdisplay und All-Terrain-Rädern vor. Auf den Markt kommt er Ende des Jahres mit Doppelkabine und vier Türen. Auf ähnlichen Pfaden bewegt sich Guido Borck. Er schaut sich den neuen Ford Bronco an. Der amerikanische Offroader kommt zum ersten Mal offiziell nach Deutschland.

Die steile Aufwärtsfahrt der Reisemobil-Neuzulassungen hat sich abgebremst, dennoch startet der Düsseldorfer Caravan-Salon. Der DCS 2022 mit neuem Ausstellerrekord. Und wo wir schon einmal dabei sind: Not macht erfinderisch. Knaus nimmt den VW T 6.1 als Basisfahrzeug für einen kompakten Teilintegrierten und entspannt so die Lieferenpässe bei Fiat. Auch die neue E-Marke X-Bus hat noch vor dem Serienanlauf seines ersten Fahrzeugs das Thema Camper im Kopf und präsentiert in der nächsten Woche ein Konzeptfahrzeug. Hersteller Electric Brands will nach der Übernahme von Artgea auch die Produktion des an die BMW Isetta angelehnten Elektromodells Evetta aufnehmen. Wir stellen beide Fahrzeuge vor.

Darüber hinaus versorgen wir Sie wie gewohnt tagesaktuell mit Nachrichten aus der Automobil- und Motorradbranche und berichten über die jüngsten Entwicklungen in der Fahrzeugindustrie und Verkehrspolitik. (aum)

Bilder zum Artikel



VW Amarok im Tarnkleid.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



Ford Bronco.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ford



X-Bus.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Electric Brands



Evetta von Electric Brands.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Electric Brands
